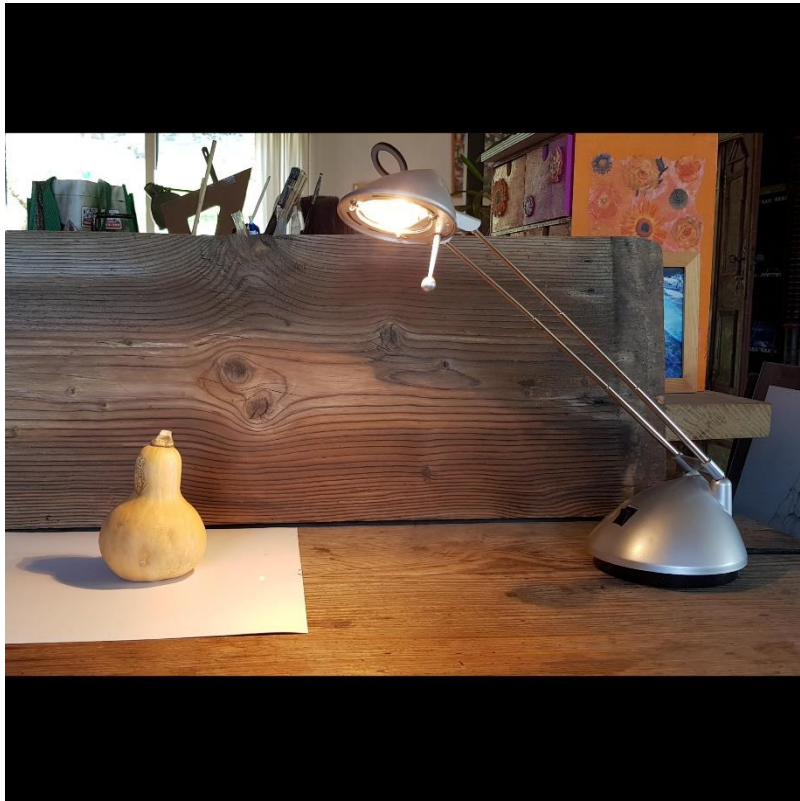




Drawing Challenge / Day 2



Der nächste Schritt sind Graustufen, also Schattierungen. Um hier den leichtesten Einstieg zu finden fotografiert man besten ein einfaches Objekt mit starkem Schlagschatten. Wie zum Beispiel mein kleiner Kürbis. Wenn man den Gegenstand auf eine weisse Unterlage setzt, kann man den Schatten (und die Abstufungen im Schatten) erkennen.

The next step is grayscale, i.e. shading. To find the easiest way to get started here, it is best to photograph a simple object with a strong cast shadow. Like my little pumpkin, for example. If you put the object on a white background, you can see the shadow (and the shades in the shadow).

Am besten erkennt man die Abstufungen, wenn man das Foto in Graustufen umwandelt.
The best way to see the gradations is to convert the photo to grayscale.

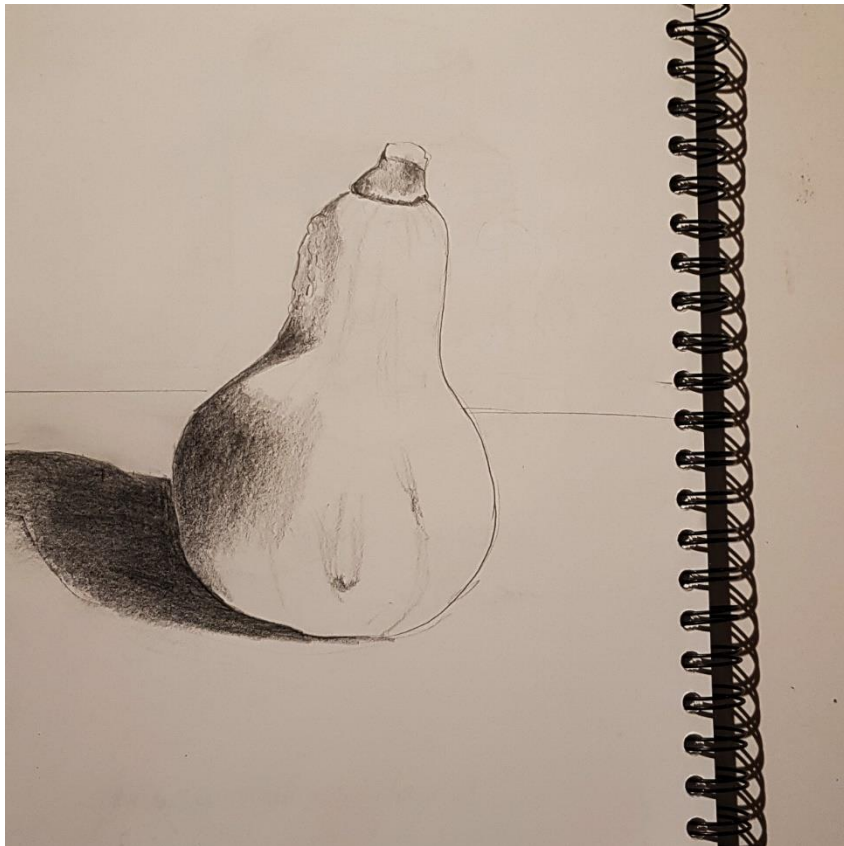


Am besten ist es, wenn man das Objekt zuerst in Graustufen zeichnet und dann das gleiche mit farbigen Abstufungen probiert. Bei flüssigen Farben bedeuten Schattenfarben immer ein Hinzumischen von sehr dunklen Blau-, Rot-, Grün- oder Lilatönen (wer Schwarz verwendet, kann natürlich auf dies hinzufügen).

Bei Pastellen muss man den Pastellstick mit dem gleichen Farbton* aber sehr viel dunkleren Tonwert* finden.

It is best to first draw the object in grayscale and then try the same with colored gradations. With liquid colors, shadow colors always mean adding very dark shades of blue, red, green or purple (if you use black, you can of course add to this).

For pastels you have to find the pastel stick with the same colour tone but much darker tonal value*.*



*Farbton und Tonwert werden im Thema «Tonwerte» näher erläutert.

**Color tone and tone value are explained in more detail in the topic "Tone values".*